

- Essenz:** **Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater ist aus dem weit entfernten Land gekommen, um für euch ein neues Königreich zu gründen. Ihr werdet jetzt würdig für den Himmel.
- Frage:** Welches ist das Merkmal der Kinder, die unzerbrechliches Vertrauen in Shiv Baba haben?
- Antwort:** Sie folgen Babas Shrimat blind, ganz gleich welche Anweisungen sie erhalten. Sie denken niemals, dass dadurch vielleicht ein gewisser Schaden verursacht werden könnte, denn sie wissen, dass der Vater verantwortlich ist für die Kinder, die einen so vertrauensvollen Intellekt haben. Sie erhalten die Kraft zu vertrauen und ihr geistiger Zustand wird stabil und unerschütterlich.
- Lied:** Du bist die Mutter und Du bist der Vater...

Om Shanti. Wessen Loblied habt ihr gehört? Es ist das Loblied auf den Einen, den Allerhöchsten Vater, den außer euch Kindern niemand kennt. Die Loblieder auf irgendjemand anderen haben dagegen keine Bedeutung. Es gibt nur den Einen Vater, den Allerhöchsten. Wer aber gibt euch die Erkenntnis des Vaters? Er kommt persönlich, stellt sich vor und gibt die Erkenntnis der Seele. Kein Mensch ist zurzeit seelenbewusst, obwohl sie von großen Seelen und verkörperten Seelen sprechen. Wenn der Körper gestorben ist, sagt man, dass die Seele gegangen ist. Der Körper ist dann ein Leichnam. Die Seele selbst ist unvergänglich. Sie stirbt niemals. Sie sieht aus wie ein winziger Stern und ist äußerst subtil. Man kann sie mit den Augen nicht sehen. Es ist die Seele, die alles tut. Da ihr euch immer und immer wieder mit dem Körper identifiziert, sagt ihr: „Ich bin der und der“ oder „Ich tue dies und jenes.“ In Wirklichkeit ist es jedoch die Seele, die alles tut. Der Körper besteht nur aus Organen. Den Weisen und Heiligen ist es klar, dass die Seele äußerst subtil ist und in der Mitte der Stirn wohnt. Allerdings haben sie nicht das Wissen, dass die Seele Sanskars hat, um eine Rolle zu spielen. Einige sagen, dass die Seele keine Sanskars habe, da sie den Auswirkungen der Handlung gegenüber immun sei. Andere wiederum sagen, dass man ein Leben entsprechend den Sanskars bekommt. Es gibt viele widersprüchliche Meinungen! Niemand weiß, welche Seelen 84 Mal wiedergeboren werden. Ihr wisst, dass nur die Seelen der Sonnendynastie durch den ganzen Kreislauf gehen. Sie sind diejenigen, die 84 Leben hier auf der Erde zubringen und nach und nach unrein werden. Nun, wer kann die Seelen wieder rein machen? Nur der Höchste Vater ist der Läuterer. Sein Lob ist das erhabenste. Nicht jede Seele wird 84-mal wiedergeboren. Diejenigen, die später kommen, nehmen weniger Geburten und sie kommen auch nicht alle gemeinsam auf die Erde herab. Die Könige und Bürger der Sonnendynastie, die am Anfang kommen, durchlaufen 84 Leben. Einige werden aber auch 83-mal wiedergeboren und andere nur 80-mal. Im Goldenen Zeitalter beträgt die Lebensdauer fast 150 Jahre. Niemand muss dort vorzeitig sterben. Später wächst die Anzahl der Menschen auf der Erde sehr stark an. Der Vater ist hier und nur Er klärt all diese Zusammenhänge. Zurzeit kennt niemand den Höchsten Vater, die Höchste Seele. Baba sagt: Genau wie ihr, so bin auch Ich eine Seele. Der Unterschied besteht lediglich darin, dass ihr in den Kreislauf von Geburt und Tod kommt, Ich aber nicht. Wenn ihr unrein werdet, dann ruft ihr nach Mir, weil ihr leidet. Kinder, jetzt unterrichtet Shiv Baba euch. Einige fragen: „Wie können wir darauf vertrauen, dass die Höchste Seele kommt?“ Erklärt ihnen, dass alle flehen: „Oh Läuterer, komm!“ Shiv Baba ist unkörperlich. Er hat keinen eigenen Körper. Er muss eine unreine Welt betreten, aber in die reine Welt kommt Er nicht. Erklärt auf diese Weise. Sagt auch, dass die Höchste Seele genauso klein ist, wie alle anderen Seelen auch, aber dass Er der Same des menschlichen Weltbaumes ist, derjenige, der

das gesamte Wissen in sich trägt. Der Vater sagt: Ihr nennt Mich „Höchster Vater“, „Höchste Seele“. Ihr ruft nach Mir und darum komme Ich. In einem Lied heißt es, dass der Reisende des weit entfernten Landes in das fremde Land gekommen ist. Ihr versteht, dank der Lehren des Vaters, dass ihr zurzeit in diesem Ausland wohnt, d.h. im Land Ravans. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter leben wir im Land Gottes, d.h. in unserem Königreich. Im Kupfernen Zeitalter betreten wir ein fremdes Land und ein fremdes Königreich.

Wir frönen den Lasten und dann beginnt auch der Pfad der Anbetung. Zunächst beten wir Shiv Baba an. Die Menschen beten ein großes Lingam an, aber Shiv Baba ist nicht groß. Euch ist jetzt der Unterschied zwischen einer Seele und der Höchsten Seele klar geworden. Baba ist der Eine, der das gesamte Wissen in sich trägt und Er ist immer rein, der Ozean des Glücks und der Glückseligkeit. Auf diese Weise wird die Höchste Seele beschrieben. Die Menschen beten: „Oh Läuterer komm!“ Shiv Baba ist die Höchste Seele und kommt in jedem Kreislauf. Die Menschen rufen nach dem Reisenden aus dem weit entfernten Land und singen Loblieder auf Ihn. Sie rufen weder Brahma, noch Saraswati. Sie rufen nach der unkörperlichen Höchsten Seele. Sie beten: „Oh Bewohner des weit entfernten Landes, komm jetzt in dieses fremde Land, denn wir sind unrein geworden.“ Baba sagt: Ich komme nur im Übergangszeitalter, kurz bevor das Königreich Ravans endet, aber niemand weiß das. Ihr wisst, dass Shiva die Höchste Seele ist und Seine Form ist ein winzig kleiner Punkt. Die Bhagats behaupten, dass jede Seele die Höchste Seele sei, aber eine Seele kann nicht gleichzeitig auch die Höchste Seele sein. Die Seelen und die Höchste Seele sind verschieden, obwohl ihre Formen gleich sind. Gewöhnliche Seelen werden unrein und sie spielen in maximal 84 Leben ihre Rollen. Die Höchste Seele hingegen ist jenseits von Wiedergeburt. Wenn es heißt, dass eine Seele die Höchste Seele sei, bedeutet das denn, dass die satopradhane Höchste Seele tamopradhan wird? Das ist nicht möglich. Der Vater sagt: Ich komme, um allen Seelen zu dienen. Ich bin hier, um die Bewohner der Hölle in anbetungswürdige Bewohner des Himmels zu verwandeln. Ich bin in dieses fremde Land gekommen, um den Himmel zu gründen. Nur der Vater macht uns würdig, den Himmel zu betreten. Es wurde auch erklärt, dass jede Seele ihre persönliche Rolle spielen muss. Die Höchste Seele ist jedoch jenseits von Geburt und Tod, aber Shiv Baba kommt definitiv hierher auf die Erde und deshalb wird in Bharat auch Shiv Ratri gefeiert. Niemand weiß jedoch, wann Er kam. Aus Gewohnheit feiern die Menschen hier Shivas Geburtstag. Er muss jedoch auf jeden Fall im Übergangszeitalter gekommen sein, um die Unreinen zu läutern und den Himmel zu etablieren. Der Himmel ist eine reine Welt. Jetzt rufen die Menschen wieder: „Oh Läuterer, komm!“ Folglich muss es zur Zeit der Zerstörung der alten Welt geschehen sein, dass Er die reine Welt gegründet hat. Baba kommt nicht in jedem Zeitalter. Er sagt: Ich muss im Übergangszeitalter kommen, um die unreine Welt zu läutern. Dies ist das fremde Land, Ravans Reich. Kein Mensch ist sich jedoch darüber im Klaren, dass es sich wirklich so verhält. Sie wissen nicht, wann dieses Königreich Ravans entstanden ist. Erklärt euren Zuhörern jedoch zuerst die wichtigste Sache: Das Geheimnis um die Seelen und die Höchste Seele. Erklärt weiterhin, dass Gott im Übergangszeitalter des Kreislaufs kommt, um alle Seelen zu läutern. Dies ist einzig und allein Shiv Babas Aufgabe und nicht die Aufgabe Shri Krishnas. Die Krishna-Seele verbringt 84 Leben hier auf der Erde und verliert nach und nach ihre himmlischen Grade. Alle, die die anfangs zur Sonnendynastie gehören, sind am Ende des Kreislaufs tamopradhan. Ein Baum ist doch nicht halb jung und halb alt. Alles erreicht den Zustand des Verfalls. Die Menschen wissen nichts über die Dauer des Kreislaufs. In den Büchern haben sie ihm eine lange Dauer zugeschrieben. Der Vater ist jetzt hier und nur Er klärt alle Missverständnisse auf. Keine Frage bleibt offen und der Vater spricht nur die Wahrheit. Es gibt viele Brahma Kumars und Kumaris und sie alle sind davon überzeugt. Baba sagt: So wie ihr weiter

Fortschritte macht, werdet ihr, wenn ihr Vertrauen habt, alles verstehen. Erklärt euren Mitmenschen, dass der unkörperliche Höchste Vater, die Höchste Seele, aus dem weit entfernten Land gekommen ist, aber in wessen Körper ist Er eingetreten? Was könnte Er von der subtilen Region aus bewirken? Baba sagt: Weder wusste Brahma, in dessen Körper in inkarniere, etwas über seine eigenen Leben, noch wusste ihr Kinder etwas. Ihr seid euch jetzt bewusst, dass ihr Meine Adoptivkinder seid. Ich frage euch und auch Brahma, ob ihr eure früheren Leben vergessen habt. Der Weltkreislauf endet jetzt und er wird sich identisch wiederholen. Ich bin gekommen, um euch Raja Yoga zu lehren und euch zu läutern. Es gibt keine andere Methode, um rein zu werden. Könnten die Menschen dieses Geheimnis verstehen, würden sie nicht zum Ganges und zu den Melas etc. pilgern. Die Menschen haben schon ab dem Kupfernen Zeitalter im Wasser der Flüsse gebadet. Sie glauben, wenn sie kurz eintauchen, dass dann die Last ihrer Verfehlungen aufgelöst wird, aber dem ist nicht so.

Erzählt ihnen zuerst das Geheimnis um die Seelen und die Höchste Seele. Die Seelen rufen nach dem Vater, der Höchsten Seele. Shiva ist unkörperlich. Die Seelen sind ursprünglich auch unkörperlich, aber sie haben Körper angenommen und rufen mithilfe der physischen Organe nach dem Vater. Gemäß dem Drama muss Er kommen, wenn die Anbetung endet. Baba sagt: Ich muss kommen, um die neue Welt zu gründen. In den Schriften steht, dass Gott einen entsprechenden Gedanken hatte. Früher waren euch diese Dinge nicht klar, aber jetzt versteht ihr Tag für Tag immer mehr. Baba sagt: Ich zeige euch die neuesten und tiefsten Zusammenhänge auf. Wenn ihr aufmerksam zuhört, könnt ihr sie verstehen. Früher habt ihr nicht gesagt, dass Shiv Baba euch lehrt, aber jetzt ist euch das klar. Es gibt jedoch immer noch sehr viel zu lernen. Baba erzählt euch auch jeden Tag, wie ihr eure Mitmenschen unterrichten könnt. Zuerst sollten sie überzeugt sein, dass der Unbegrenzte Vater euer Lehrer ist und dass Er die Wahrheit sagt. Man muss deshalb nicht verwirrt sein. Einige Kinder sind jedoch stark und andere sind schwach. Wer schwach ist, ist nicht in der Lage, anderen etwas zu erklären. In jeder Schule ist es ähnlich. Viele zweifeln und fragen, wie sie denn überzeugt sein können, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele kommt, um zu lehren. Viele denken, dass Shri Krishna das Wissen vermittelt hat. Krishna kann jedoch nicht in die unreine Welt kommen. Beweist ihnen, dass nur die Höchste Seele in die unreine Welt und in einen unreinen Körper kommen kann. Dem Vater ist klar, dass jeder seinen eigenen, individuellen Zugang zum Wissen hat. Einige sind in der Lage, sehr schnell zu verstehen. Erklärt so viel wie möglich. Nicht alle Brahmanen sind gleich. Die Kinder identifizieren sich immer noch mit ihrem Körper. Brahma Baba ist ebenfalls klar, dass jeder einzigartig ist. Er sagt: „Kinder, befolgt Shiv Babas Anweisungen. Hört darauf, was euch der Senior Baba sagt. Früher habt ihr akzeptiert, was auch immer die Gurus euch erzählt haben. Akzeptiert jetzt blindlings, was Shiv Baba sagt. Er zeigt euch den Weg in den Himmel. Akzeptiert Shrimat, aber Kinder, ihr habt noch kein volles Vertrauen. Möglicherweise denkt ihr sogar, dass ihr Verlust erleidet.“ Obwohl Brahma Baba dies sagt, denkt trotzdem, dass Shiv Baba zu euch spricht. Denkt nicht, dass Brahma euch Shrimat gibt. Shiv Baba ist stets verantwortlich. Brahmas Körper ist Sein Werkzeug, und von daher wird Shiv Baba alles richtigstellen. Er sagt: Ich bin hier. Denkt immer, dass Shiv Baba zu euch spricht. Brahma weiß nichts. Denkt stets auf diese Weise. Habt Vertrauen. Shiv Baba sagt: Hört Mir immer gut zu und ihr werdet davon profitieren. Auch wenn Brahma etwas sagt, so bin doch Ich verantwortlich. Kinder, macht euch keine unnötigen Gedanken. Wenn ihr euch an Shiv Baba erinnert, wird eure Stufe allmählich immer kraftvoller. Durch dieses Vertrauen wird sogar die Schuld aus euren Verfehlungen getilgt. Je öfter ihr euch an Shiv Baba erinnert, desto mehr Kraft entwickelt ihr. Wer Shrimat befolgt und Dienst tut, nimmt eine hohe gesellschaftliche Stellung in Anspruch. Es gibt viele, die sich immer noch mit dem Körper identifizieren. Seht nur, wie liebevoll Baba mit allen Kindern umgeht. Er spricht jedes Kind stets

persönlich an. Er fragt euch: Kinder, sitzt ihr bequem? Ihr habt doch keine Schwierigkeiten, oder? Der Unbegrenzte Vater liebt euch so sehr! In dem Maße, wie ihr gemäß Shrimat Dienst tut, dementsprechend erhaltet ihr Liebe. Gewinn liegt nur im Dienst. Engagiert euch vollkommen im Dienst, erobert Babas Herzensthron und werdet erstklassige Kinder. Schlechte Omen können jedoch jeden auf diesem Weg nach vorn beeinflussen, denn Maya leistet erbittert Widerstand. Wegen schlechter Omen sind die Kinder nicht in der Lage, Wissen anzunehmen. Einige tun unermüdlich körperlichen Dienst. Eure Aufgabe ist es, jeden zu einem Meister des Landes des Glücks zu machen. Fügt niemandem Leid zu. Weil einige unwissend sind, verursachen sie sehr viel Leid. Egal wie viel ihr ihnen erklärt, sie begreifen es nicht. Gebt zuerst die Erklärung über die Seele und die Höchste Seele und dass die Seelen eine unvergängliche Rolle von maximal 84 Leben in sich aufgezeichnet haben. Was diese Rolle betrifft, wird sich nie etwas ändern. Es ist im Drama festgelegt. Wer dieses Vertrauen hat, wird niemals schwanken. Am Ende, wenn der Heuhaufen Feuer fängt, werdet ihr unerschütterlich geworden sein. Jetzt gilt es, sehr einfühlsam zu erklären. Es gibt sehr gute Kinder, die ständig im Dienst beschäftigt sind. Sie sitzen auf Babas Herzensthron. Viele gehen sehr schnell voran und sie setzen sich sehr ein. Sie haben ein starkes Interesse daran, zu dienen. Baba spricht nur über eure Tugenden, welche auch immer das sind. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, PapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bringt euch vollständig im Dienst ein. Stellt nichts in Frage. Macht jeden glücklich, indem ihr ihm dient. Fügt niemandem Leid zu.
2. Macht eure Stufe unerschütterlich mit der Kraft des Vertrauens. In Shrimat liegt immer nur Gewinn, denn der Vater ist verantwortlich. Macht euch darum keine Sorgen!

Segen: Möget ihr Perfektion auf allen Ebenen erreichen und „Easy Yoga“ (leichter Yoga) auf natürliche Weise zu eurer Charaktereigenschaft machen.

Ebenso wie ihr voll und ganz die Kinder des Vaters seid, so lasst, dank eurer konstanten Stufe als „Easy Yogis“, jeden Mangel an Yoga ein Ende haben. Yoga sollte etwas Natürliches sein, ein Charaktermerkmal. Manche Menschen haben einen bestimmten Charakterzug, der sie ihr Leben lang begleitet, auch wenn sie das vielleicht gar nicht wollen. Macht „Easy Yoga“ genauso zu eurem charakteristischen Merkmal. Fragt nicht: „Was kann ich tun?“ oder „Wie kann ich Yoga haben?“, sondern beendet das alles und werdet perfekt auf allen Gebieten. Perfektion – das bedeutet, frei zu sein von billigen Effekten und kleinen und großen Defekten.

Slogan: Wenn ihr etwas tolerieren wollt, dann tut es glücklich und nicht unter Zwang.

***** O M S H A N T I *****